

RS OGH 1974/5/7 4Ob23/74, 4Ob61/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.05.1974

Norm

AngG §27 Z4 E4e

Rechtssatz

Der Entlassungstatbestand kann auch schon bei der ersten Ermahnung gegeben sein, wenn der Dienstnehmer danach eindeutig zu erkennen gibt, daß er nicht daran denkt, sein Verhalten zu ändern, so daß auf eine dauernde Widersetzlichkeit geschlossen werden muß (Arb 9785, ZAS 1973,227 mit Anmerkung Müller, 4 Ob 103/72).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 23/74
Entscheidungstext OGH 07.05.1974 4 Ob 23/74
Veröff: ZAS 1975,30 (Wachter) = Arb 9229
- 4 Ob 61/76
Entscheidungstext OGH 13.07.1976 4 Ob 61/76
Veröff: Arb 9493

Schlagworte

SW: Angestellte, Entlassungsgrund, wichtiger Grund, vorzeitige Auflösung, Ende, Beendigung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, Verwarnung, Warnung, Mahnung, Beharrlichkeit, beharrliche Dienstverweigerung, Arbeitsverweigerung, Verweigerung, Pflichtenvernachlässigung, Arbeitnehmer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0029694

Dokumentnummer

JJR_19740507_OGH0002_0040OB00023_7400000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>